

170607L

2017-08-08

Arbeiten an Untertrave und Drehbrückenplatz beginnen

Verkehrliche Einschränkungen ab kommenden Montag, 14. August 2017

Ab kommenden Montag, 14. August 2017, wird mit der Maßnahme zur Umgestaltung der Untertrave und des Drehbrückenplatzes begonnen.

Die Arbeiten werden in insgesamt acht Bauphasen, unter Berücksichtigung der Belange der Verkehrsführung, der Erreichbarkeit für Polizei- und Rettungs- / Feuerwehrfahrzeuge, aber auch der Anlieger und des Fußgängerverkehrs, durchgeführt.

In der ersten Bauphase, vom 14. bis 25. August 2017, wird die Baustraße am Drehbrückenplatz, parallel zur Straße „An der Untertrave“, eingerichtet. Dies ist notwendig, damit ab dem 28. August 2017, die Entwässerungskanalarbeiten im Abschnitt zwischen Drehbrückenplatz und dem Einmündungsbereich Engelsgrube, in Richtung Fischergrube, beginnen können. Bis zum 28. August 2017 kann der Verkehr noch in der gesamten Straße „An der Untertave“ zweiseitig, also stadtein- und stadtauswärts fließen. Allerdings ist aufgrund des Entfalls der Abbiegespur entlang des Drehbrückenplatzes vor der Einmündung der „Engelsgrube“ ein Linksabbiegen über die Drehbrücke in die „Willy.Brandt-Allee“ nicht mehr möglich.

In der am 28. August 2017 beginnenden zweiten Bauphase, die bis Ende September vorgesehen ist, wird der Kanalbau vorangetrieben und bereits größere zusammenhängende Oberflächenbeläge beim Drehbrückenplatz und entlang der Untertrave, im Einmündungsbereich der Engelsgrube, aufgenommen. Diese Flächen gehören zum Grabungsschutzgebiet „Innere Stadt“ der Hansestadt Lübeck und sollen rechtzeitig archäologischen untersucht und ausgewertet werden. Hintergrund sind möglicherweise zeitintensive Dokumentationsarbeiten oder Bergungen eventueller Funde. Diese sollen die straffe Terminierung der Baudurchführung nicht wesentlich beeinflussen. Sobald die Flächen durch die Archäologie freigegeben werden, erfolgen unverzüglich weitere Tiefbauarbeiten, wie das Verlegen von Anschlussleitungen und Kabeln und der abschließende Aufbau der Oberflächen. Während dieser Bauphase und voraussichtlich bis zur Gesamtfertigstellung wird es nur noch eine Fahrtrichtung in Richtung der Hubbrücke / Kanalstraße in der Straße „An der Untertrave“, also stadtauswärts geben. Die Verkehrsführung wird dabei bautenstandsabhängig über Provisorien erfolgen.

Der Verkehr aus den Straßen „Engelsgrube“, „Alsheide“, „Petersilienstraße“, „Große und Kleine alte Fähre“ wird dann jeweils nur nach rechts in Richtung „Hubbrücke“ / „Kanalstraße“ abfließen können.

Der Bereich Stadtgrün und Verkehr ist bemüht, den Umfang der daraus resultierenden Verkehrsbehinderungen und andere Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die zwangsläufig mit der Baumaßnahme verbundenen Behinderungen.

Das Ende der gesamten Maßnahme ist zum 30. November 2018 vorgesehen.

Hinweis an die Medien: Ein Übersichtsplan kann beim Presseamt angefordert werden. +++